

Protokollauszug

aus der
48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 12.06.2013

öffentlich

**Top 5.1 Änderung der Geschäftsordnung - Mehr Transparenz bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen
12/SVV/0209
vertagt**

Frau Strotzer (Bereich 101 – Zentrale Steuerungsunterstützung) stellt den Zwischenstand der Verwaltungsarbeit vor.

Frau Müller bezweifelt, dass die Fraktionen in der Lage sind, das vorgestellte Formular vollständig ausfüllen zu können. Sollte ein Vervollständigen durch die Verwaltung erfolgen, müsse der zeitliche Ablauf bei der Einbringung eines Antrages neu gestaltet werden.

Herr Dr. Wegewitz begrüßt den Vorstoß der Verwaltung und meint, dass sich die Praxistauglichkeit des Modells erst zeigen muss.

Herr Schüler findet das vorgestellte Modell sehr umfangreich, aber dennoch gut. Es müsse sich in der Praxis zeigen, welche Informationen für Entscheidungen benötigt werden bzw. zu viel sind. Das müsse sich entwickeln.

Herr Schultheiß sieht das Problem bei den Fraktionsanträgen, da hier die finanzielle Größe meist noch nicht gar nicht zu beziffern sei.

Herr Stab bringt die Idee ein, zwei Formulare einzuführen: eines für die Verwaltung und eines für die Fraktionen.

Frau Müller möchte, dass die Fraktionsgeschäftsführer das vorgestellte Modell für weitere Diskussionen bekommen.

Herr Dr. Wegewitz möchte bei einem Formular bleiben; die Verwaltung müsse dann alle notwendigen finanziellen Auswirkungen ergänzen.

Frau Gräf findet die Vorgehensweise gut. So würde auch die Kommunikation innerhalb der Verwaltung gefördert werden, da es sich hierbei um Budgetentscheidungen handelt.

Herr Exner schließt sich dem Vorschlag an, das Formular in der Praxis zu testen und alle gewonnenen Erkenntnisse dann umzusetzen.

Herr Dr. Wegewitz lässt daraufhin den Antrag einstimmig bis zum 21.08.2013 zurückstellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

